

Bundeskanzlei

Verträge der Kantone unter sich

Staatsvertrag zwischen den Kantonen Aargau und Zürich über die Erfüllung kommunaler Aufgaben für das Kloster Fahr vom 14. November 2007

Mit Schreiben vom 27. und 29. November 2007 hat der Kanton Aargau dem Bund im Sinne von Artikel 48 Absatz 3 der Bundesverfassung (BV) in Verbindung mit Artikel 61c des Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetzes vom 21. März 1997 (RVOG; SR 172.010) den Staatsvertrag zwischen den Kantonen Aargau und Zürich über die Erfüllung kommunaler Aufgaben für das Kloster Fahr vom 14. November 2007 zur Kenntnis gebracht.

Die Vertragsunterlagen können eingesehen werden bei:

Staatskanzlei des Kantons Aargau

Generalsekretariat

Regierungsbäude

5001 Aarau

Tel. 062 835 12 46; Fax 062 835 12 50

Für weitere Informationen siehe Artikel 61c und 62 RVOG sowie die Artikel 27k ff. der Regierungs- und Verwaltungsorganisationsverordnung vom 25. November 1998 (SR 172.010.1).

Die an der Vereinbarung nicht beteiligten Kantone (Drittkantone) werden gebeten, innert zwei Monaten allfällige Einwände bei den Vertragskantonen anzumelden.

18. Dezember 2007

Bundeskanzlei